

- Home
- Bücher
- Kino
- Computer
- Gastronomie
- Kultur
- Kommende Events
- Reisen und Messen
- Wellness
- Interviews
- Impressum

■ Georg Uecker fängt den Mörder

Wenn 300 Gäste an einem Abend gleich zwei Live-Hörspielen lauschen und am Ende gemeinsam auf Mörderjagd gehen, dann kann Georg Uecker nicht weit sein. Der aus der Lindenstraße bekannte Schauspieler führt das Publikum bei „Fang den Mörder“ regelmäßig durch unterhaltsame Hörspielabende und macht die Mördersuche zu einem spannenden Event. Denn wenn Georg Uecker auf der Bühne nach Vermutungen und Hintergründen fragt, dann ist Spannung angesagt. Aufgedeckt wird dabei nicht nur der reale Hintergrund der beiden Mordfälle, sondern auch Amüsantes aus dem Leben der zufällig auf die Bühne dirigierten Gäste.

Unter anderem zu Gast ist „Fang den Mörder“ regelmäßig in Düsseldorf. Im Savoy-Theater ermittelten die Gäste im Oktober nicht nur, wer in einer römischen Therme einen Berater des Kaisers getötet hat, sondern auch, wie es zum Mord bei einer neuzzeitlichen Halloween-Party kam.

Begleitet von Moderator Georg Uecker präsentieren fünf Schauspieler eine letztlich zum Mord führende Geschichte. Begleitet wurden sie dabei von einem Pianisten und einem Geräuschemacher, der live auf der Bühne für den richtigen Sound sorgte, wenn Gläser zerbrachen und Türen schlugen. Nach der Vorstellung der Rollen – vom Thermenbetreiber über den ehemaligen Kaiser bis hin zur frisch verliebten Tochter – stiegen diese gleich in die Handlung ein.

Intrigen werden gesponnen, Konflikte entwickeln sich genauso schnell wie falsche Spuren. Denn natürlich darf es bei „Fang den Mörder“ nicht zu leicht sein. Nachdem der Mord geschehen ist, haben die Gäste die Möglichkeit im Publikum zu diskutieren und anschließend namentlich ihre Vermutung in Abstimmungsboxen zu werfen. Die sind nicht nur Grundlage für die Verlosung von Preisen, sondern auch für spannende Bühnengespräche. „Warum glauben Sie an Selbstmord?“ will Uecker genauso wissen wie „Warum haben Sie die rote und die schwarze Stimmkarte verwechselt?“ Mit gewinnendem Charme, Selbstironie und entwaffnender Offenheit fragt Uecker nicht nur nach dem Täter, sondern auch nach beruflichen und privaten Details. Die geben die Gäste auf der Bühne mit Interesse Preis und tragen damit zur guten Unterhaltung bei „Fang den Mörder“ maßgeblich bei. Die Zeit im Savoy-Theater verflog: Beste Unterhaltung, spannende Kriminalfälle und ein überragender Moderator Georg Uecker haben für einen unterhaltsamen Abend gesorgt. Das nächste Mal ist „Fang den Mörder“ am 13. Dezember im Savoy Theater zu sehen.

Links:

www.fangdenmoerder.de



Interaktiv

 Suche

 Kontakt

 Newsletter

*Special Media
Consulting*